

Conception : BANQUE IENA

Brest Business School – BSB Burgundy School of Business - École de Management de Normandie –
EM Strasbourg Business School - E.S.C. La Rochelle – Groupe ESC Clermont – Groupe ESC Pau – Groupe ESC Troyes –
ICN Business School - INSEEC Business School – ISC Paris Business School – ISG International Business School –
Montpellier Business School - Télécom École de Management

OPTIONS : SCIENTIFIQUE, ÉCONOMIQUE, TECHNOLOGIQUE et LITTÉRAIRE

DEUXIÈME LANGUE

Vendredi 5 mai 2017, de 14 h. à 17 h.

ALLEMAND – ANGLAIS – ARABE – ESPAGNOL – ITALIEN – PORTUGAIS – RUSSE

LATIN – GREC ANCIEN

Durée : 3 heures

(La note sur 80 sera divisée par 4 pour obtenir la note sur 20, qui sera arrondie au dixième supérieur).

N.B. :

Les candidats ne sont pas autorisés à modifier le choix, effectué lors de l'inscription, de la première langue dans laquelle ils doivent composer.

Les candidats ne doivent faire usage d'aucun document, dictionnaire ou lexique ; (sauf pour le latin ou le grec ancien) ; l'utilisation de toute calculatrice ou de tout matériel électronique est interdite.

Si au cours de l'épreuve, un candidat repère ce qui lui semble être une erreur d'énoncé, il la signalera sur sa copie et poursuivra en expliquant les raisons des initiatives qu'il sera amené à prendre.

ALLEMAND

VERALTETE PRINZIPIEN?

Vor ein paar Tagen habe ich das Abendessen auf dem Tisch vor dem Sofa serviert. Einfach so, den Käse in Plastik, und die Salami habe ich auch in der Verpackung gelassen. In meiner Familie stört das niemanden. Außer mir. Meine Jungen jubilierten. Am liebsten würden sie immer so essen, auf dem Sofa vor dem Fernseher. Aber es fällt mir schwer, das zu akzeptieren, weil es da doch ums Prinzip geht!

5 Prinzipien sind der Ausdruck einer gewissen Werteordnung. Ich habe meinen jüngsten Sohn gefragt, ob er weiß, was ein Prinzip ist, ob er das Wort oft hört? Denn dieses Wort ist heute altmodisch geworden. Kein moderner Mensch möchte diesen autoritären Satz sagen: „In unserer Familie haben wir Prinzipien!“ Viele glauben, es sind eher autoritäre Menschen, die an Prinzipien hängen, die sie meist selbst nicht befolgen.

10 Viele Prinzipien sind für mich sehr wichtig, das beginnt schon beim Essen, denn Essen ist ja nicht nur Nahrungsaufnahme, sondern ein regelmäßiger sozialer Akt. Eine Gabe, für die jemand gearbeitet hat, die man respektiert und genießt. Und eine Gelegenheit zu kommunizieren. Am Esstisch passiert Familie.

15 Und dann gibt es das Prinzip der Arbeitsaufteilung von Mama und Papa. Die strukturiert alles. Wer macht was? Wer übernimmt wofür die Verantwortung? Wer erledigt die Wäsche, den Einkauf, das Putzen, das Kochen, die Finanzen, die Reparaturen? Das eine macht fast immer und überall die Mama und das andere fast immer der Papa. Weil die Papas und die Mamas das so gelernt haben. Bei den Eltern meines Mannes, beispielsweise, geht das immer noch so: Der Opa sitzt auf dem Sofa vor dem Fernseher, und die Oma rennt den ganzen Tag zwischen Wohnzimmer und Küche hin und her, um dem Mann, den Kindern und Enkeln Essen nach Wunsch zu liefern. Jedem zu seiner Zeit. Ich will das so auf keinen Fall bei uns zu Hause haben!

25 Unsere Kinder sind jetzt zehn und zwölf. In diesem Alter ist eine Persönlichkeit in ihren Grundzügen ausgebildet. Was man bis dahin nicht integriert hat, das lernt man nie. Ich glaube, dass unsere Kinder verstanden haben, was ihren Eltern wichtig ist. Deswegen lasse ich sie jetzt manchmal Sachen machen, die ich im Prinzip blöd finde, lasse sie vor dem Fernseher essen. Und wenn sie mal nicht mehr bei uns zu Hause sind? Dann machen sie bestimmt alles anders. Aber dafür müssen sie das Prinzip erst mal erlebt und verstanden haben.

Nach einem Artikel von Nataly BLEUEL
« DIE ZEIT », 31.05.2016 / 06.09.2016

I. VERSION (sur 20 points)

Traduire le titre et les paragraphes 1 et 2, depuis : "Vor ein paar Tagen habe ich das Abendessen auf dem Tisch vor dem Sofa serviert ..." jusqu'à : "... es sind eher autoritäre Menschen, die an Prinzipien hängen, die sie meist selbst nicht befolgen."

(de la ligne 1 à la ligne 9)

II. QUESTIONS (sur 40 points)

1. *Question de compréhension du texte*

Welche Prinzipien hat die Autorin und warum sind ihr diese Prinzipien wichtig?

(150 mots + ou – 10% * ; sur 20 points)

2. *Question d'expression personnelle*

Was halten Sie von dem Motto: „Ich mache, was ich will, wann ich will“?

(250 mots + ou – 10% * ; sur 20 points)

* Le non-respect de ces normes sera sanctionné.
(Indiquer le nombre de mots sur la copie après chaque question.)

III. THEME (sur 20 points)

- 1/ Excusez-moi, quelle heure est-il, s'il vous plaît ? Il est six heures et demie.
- 2/ Je trouve préoccupant que presque tous les enfants aient un téléphone portable.
- 3/ A quoi penses-tu ? Cela fait plusieurs minutes que tu ne dis pas un mot !
- 4/ Son métier lui plaît tellement qu'il n'envisage pas de prendre sa retraite.
- 5/ Quand il fait chaud, il faut que les personnes âgées boivent plus que d'habitude.
- 6/ Avant de faire de la politique, elle devrait travailler quelques années en entreprise.
- 7/ Je ne connais pas le livre dont vous parlez, mais je vais l'acheter.
- 8/ Si elle avait eu confiance en elle, elle serait maintenant dans une Grande Ecole.
- 9/ L'article le plus intéressant sur ce sujet a été publié dans la presse.
- 10/ Bien qu'il soit encore assez jeune, il a déjà beaucoup d'expérience.